

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
*Böttiger, Sabina.
*Kraemer, Weltall u. M.
*Tabak. Alles darüber. Bis 1800.

August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:
*Shakespeares sämtl. Werke. Übersetzt
v. Schlegel, Bodenstedt, Delius etc.
Mit Illustr. v. J. Gilbert. Pr.-A. Bd. 3-4.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir alle nicht
abgesetzten Exemplare von

v. Freitag-Loringhoven, Frhr.,
Das Exerzier-Reglement für die In-
fanterie vom 29. Mai 1906. Kriegs-
geschichtlich erläutert. Kart. M. 3.75 no.

Nach Absatz 2 unserer Bedingungen für
den Rechnungsvorkehr können wir Exem-
plare nach dem 1. April nicht mehr zurück-
nehmen.

Berlin, den 15. Januar 1908.

E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ich suche für eine

internationale Pariser Buchhandlung

einen mit allen Sortimentsarbeiten
vertrauten Gehilfen. Bevorzugt
werden Herren mit Kenntnissen der
französischen und englischen Sprache
oder solche, die bereits in inter-
nationalen Buchhandlungen tätig
waren. Gef. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Photographie unter
H. K. 18 an mich.

Leipzig. f. Volckmar.

Zum 1. April suche ich einen tüch-
tigen Sortimenter mit gewandten
Umgangsformen und guter allge-
meiner Bildung zu dauerndem
Engagement.

Gef. Bewerbungen sehe ich unter Bei-
fügung einer Photographie sowie Angabe
der Militärverhältnisse und der Gehaltsan-
sprüche entgegen.

Altona (Elbe).

J. Harder,

Buch- und Kunsthandlung.

Architektur und Kunstgewerbe.

Als Filialleiter suche selbst. und verlässl.
Gehilfen, ev. Reisenden, der die Leitung der
Filiale mit Reisebuchh. in südd. Grossstadt
zu übernehmen hat. Geeignete Bewerber,
energ. Verkäufer, die persönlich Kundschaft
besuchen u. Inkasso besorgen müssen, eigne
Initiative haben, über Personal disponieren
können, finden gut dotierten, aussichtsvollen
Posten. Kautions, event. solv. Bürgschaft
erforderlich. Gef. Angebote mit Bild und
Referenzen erbeten an

Paul Klostermann,
München.

Für Buch- und Musikalienhandlung in
Grossstadt Rheinlands wird sofort
tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der
an sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist, gute Kenntnisse besitzt und im Laden-
verkehr bewandert ist. Gehalt 120 M. monatl.
Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und
Bild an mich erbeten.
Leipzig. G. E. Schulze.

Berliner

wissenschaftlicher Verlag
sucht zu baldigem Antritt
nicht zu jungen Gehilfen.
Bedingungen: Exaktes, selb-
ständiges Arbeiten; schnelle
Auffassungsgabe, Umsicht
und Rührigkeit; Gewandt-
heit im schriftlichen Aus-
druck; Kenntnis des An-
zeigewesens. — Gehalt
150 Mark pro Monat;
bei zufriedenstellenden
Leistungen Erhöhung. An-
gebote mit Zeugnisabschr.
unter C. K. Nr. 2112 an
Leipzig, Ross-Str. 5/7.
H. Haessel, Comm.-Gesch.

Lebensstellung.

Am 1. April d. J. soll in meinem Ge-
schäfte der I. Verkäuferposten neu be-
setzt werden. Für nicht zu jungen, be-
fähigten Herrn, welcher möglichst schon
in Universitätsbuchhandlungen tätig war,
jedoch nicht Bedingung, und guter Ver-
käufer ist, bietet sich hier eine seltene
Gelegenheit, sich einen interessanten,
hochbezahlten Posten zu erwerben.

Es wollen sich aber nur Herren
melden, die wirklich etwas Tüchtiges
leisten.

Angebote mit Bild und Zeugnis-
abschriften umgehend direkt erbeten.
Bonn a/Rh. Ludwig Röhrscheid.

Zum 1. April suchen wir einen um-
sichtig und sicher arbeitenden 1. Gehilfen
mit guten Zeugnissen. In der gef. Be-
werbung (mit Photographie) erbitten
Angaben über Schulbildung, Religion,
Militärverhältnis und Gehaltsanspruch.
Altona, Elbe.
Schlüter'sche Buch- und Kunsthandlung,
Inhaber: Wilh. Halle.

Für die Propaganda

sucht grosse norddeutsche Verlags-
buchhandlung sofort jüngeren, tüch-
tigen und arbeitsfreudigen 2. Ge-
hilfen, der selbständig arbeitet und
dem an dauernder Stellung gelegen ist.
Gut empfohlene Bewerber wollen
Angebote unter Beifügung von Zeug-
nissen und Gehaltsansprüchen ein-
reichen unter # 388 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Eine grössere Berliner Verlags-
buchhandlung sucht zur Unter-
stützung der Geschäftsleitung einen
gutempfohlenen, umsichtigen und
tatkraftigen Gehilfen, der möglichst
schon an leitender Stellung sich be-
währt und die Mitte der 30er nicht
überschritten hat. Das Salär ist
den Anforderungen für eine Lebens-
stellung entsprechend.

Gef. Anerbietungen unter C. Y. 68
an mich.

Leipzig.

f. Volckmar.

Für sofort, spätestens 1. April, ist in an-
gesehener großer Firma Norddeutschlands
der 3. Gehilfenposten mit einer jüngeren
tüchtigen Kraft zu besetzen. Herren, die
möglichst in größerer Buch- und Kunsthand-
lung gelernt und bereits 2-3 Jahre als
Gehilfe tätig gewesen sind, werden gebeten,
ihre Angebote mit Bild, Zeugnissen u. Ge-
haltsansprüchen unter M. K. 418 umgehend
einzusenden an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Stellung instruktiv und dauernd.

Erste Kraft.

Zum 1. April, event. sofort, wird für ein
grösseres kathol. Sortiment in Universitäts-
stadt Norddeutschlands ein gewissenhaft
arbeitender, intelligenter I. Sorti-
menter mit gediegenen Kenntnissen
in der katholischen Literatur und an-
genehmen Umgangsformen im Laden-
verkehr gesucht. Die Stellung ist an-
genehm und dauernd und wollen sich nur
Herren melden, die reiche Erfahrungen be-
sitzen. Gef. Angebote mit Angabe der Ge-
haltsansprüche nebst Zeugnisabschriften unt.
No. 369 an d. Geschäftsstelle d. Börsen-
vereins erbeten.

Mittleres Leipziger Kommissionsgeschäft
sucht zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen
als Stütze des Chefs. Spätere Procura-
erteilung ist beabsichtigt. Es mögen sich
aber nur wirklich tüchtige und fleißige
Herren melden.

Gef. Angebote unter Nr. 302 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe findet sofort oder
später angenehme Stellung.

Anfangsgehalt bei guter Pension 40 M
pro Monat, welches den Leistungen ent-
sprechend bald erhöht wird.

Angeboten bitte Photographie beizufügen.

D. Groetschels Nachf. Ernst Jaeger
G. m. b. H.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Gleiwitz, Tarnowigerstr. 2.

Zum 1. März oder später wird für einen
Verlag mit Buchdruckerei in Frank-
furt a. M. ein

Verlagsgehilfe

gesucht, der die doppelte Buchführung
beherrscht und mit der schriftlichen Inseraten-
Akquisition vertraut ist. Herren, die selbst-
ständig zu arbeiten vermögen, werden ge-
beten, Bewerbungsschreiben mit Zeugnis-
abschriften und Beifügung einer Photo-
graphie, sowie Angabe des zuletzt bezogenen
Gehalts unter # 380 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins einzusenden.